

# DJ6BZ geht zum Stammtisch im Äther

Rolf Maus ist seit seiner Jugend mit Leidenschaft Funkamateurliebhaber

Was haben König Juan Carlos I, Priscilla Presley, Cliff Richard oder die meisten Raumfahrer gemeinsam? Sie alle zählen zu den Funkamateuren, die sich aus persönlichem Interesse mit der Funktechnik beschäftigen. Bei dem in Friedberg-Fauerbach lebenden Rolf Maus hatte es schon früh gefunkt: Die Elektrizität und die Physik waren bereits zu Schulzeiten seine Lieblingsbeschäftigung. Der 1929 in Neuwied als Sohn eines Eisenbahners geborene erzählt, dass er in seiner Freizeit erst Empfänger gebaut und dann als Lehrling bei der Ovag mit einem nach Anleitung selbst gebauten Sender auch schon mal gefunkt habe – »ohne Lizenz, versteht sich. Alle haben damals schwarz angefangen«. Nach einer Woche habe er



Stolz zeigt der Funkamateur Rolf Maus ein Diplom, das Funkkontakt zu 1000 Mitgliedern des Deutschen Amateur-Radio-Clubs bestätigt. (Foto: Emminger)

sich heimlich auf den sonntäglichen Sendertreff der Arbeitskollegen aufgeschaltet. »Da war aber ein Funkamateur aus Dorheim dabei, der bei der Post arbeitete«, erinnert sich Maus, »der hat das

sofort gemerkt, und gefragt, wer da noch auf dieser Frequenz ist«. Der Schreck saß tief. Er habe gleich »alle Strippen raus gezogen, um nicht entdeckt zu werden und sich nichts mehr ge-

traut«. Aber er habe sich in der Freizeit hingeworfen und für die Funkamateurprüfung gelernt, eine Voraussetzung für die Beantragung einer Funklizenz. »Im Fach Telegrafie bin ich durchgefallen, in den übrigen Fächern wie Elektrotechnik, Betriebstechnik oder Vorschriften war ich fitter als die anderen«, berichtet er, und nach vier Wochen habe er die Prüfung erfolgreich nachgeholt.

Aber es hat ihn schon gewurmt, dass er nicht wie seine Mitprüflinge DJ5 in seinem Rufzeichen, sondern wegen des zeitlichen Abstands zu deren Prüfung das DJ6 bekommen habe, »denn daran kann man erkennen, wann man die Lizenzprüfung gemacht hat«.

(Fortsetzung auf S. 9)

**»Essen auf Rädern«**  
ist täglich für Sie da!

Rufen Sie uns einfach an  
und bestellen Sie Ihre tägliche  
warme Mahlzeit oder Ihren Wochenkarton.

**Tel. (06032) 73131 -32**

Altenselbsthilfe, Blücherstr. 23, Bad Nauheim  
[www.altenselbsthilfe.de](http://www.altenselbsthilfe.de) - [info@altenselbsthilfe.de](mailto:info@altenselbsthilfe.de)

**Die Ökumenische Diakoniestation Friedberg:  
zu Hause für Sie da!**

Die Ökumenische Diakoniestation Friedberg engagiert sich in der ambulanten Pflege in Friedberg und Umgebung. Ihr Einsatzbereich umfasst die Gemeinden Friedberg, Bauernheim, Bruchenbrücken, Dorheim, Fauerbach, Ockstadt, Ossenheim und Bad Nauheim.

Mit der Unterstützung ausgebildeter Pflegefachkräfte können ältere Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause leben.

Zu ihrem Angebot gehören:

- Beratung
- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Vermittlung von ergänzenden Diensten
- menschliche Begleitung
- Vermittlung von Hospizbegleitung
- Demenzbetreuung zu Hause

Ökumenische Diakoniestation Friedberg  
Bahnhofspassage 10 · 61169 Friedberg  
Tel. 0 60 31/44 55 · Fax 0 60 31/34 04  
[kontakt@diakoniestation-friedberg.de](mailto:kontakt@diakoniestation-friedberg.de)  
[www.diakoniestation-friedberg.de](http://www.diakoniestation-friedberg.de)

**Diakonie**  
**Ökumenische**  
**Diakoniestation**  
**Friedberg**

**ÜBER 50 JAHRE Gardinen Proske**

**15% Rabatt** bis Jahresende  
auf Matratzen, Lattenroste und  
Seniorenbettgestelle.

Lieferung und Aufbau kostenlos!  
Einfach anrufen und Termin vereinbaren!  
**Tel. 060 32/8 58 28 oder 01 77/2 20 15 30**

**Praktische Alltagshilfen  
für Menschen mit »Handicap«**

Infrarot-Kopfhörer

Großstasten-  
Telefon

Großstasten-  
Handy

**NOWAK & PEICHL GmbH**  
Bad Nauheim, Hauptstr. 4, ☎ 0 60 32/20 41

Fernsehen - HiFi  
Satellitentechnik  
Telekommunikation  
Elektroinstallation  
Reparaturen

(Fortsetzung von S. 8)

Mit der Zulassung zum Amateurfunkdienst bekam er von der Post sein weltweit eindeutiges Rufzeichen DJ6BZ zugeteilt und damit das Recht, die Geräte der Amateurfunkstelle selbst zu fertigen oder gekaufte Sendeanlagen auf Amateurfunkbänder umzubauen. Mit seiner im Laufe der Jahre immer wieder erweiterten und selbst umgebauten Funk- und Empfangsstation – die großen Antennen im Garten, am Balkon und auf dem Dach des Eigenheims sind nicht zu übersehen – im Gegensatz zu den zusätzlichen Antennen im Dachboden – hat Rolf Maus nicht nur Zugang zum Stammtisch seiner Funkerkollegen im Verein sondern Kontakte zu unzähligen Funkamateuren in der ganzen Welt geknüpft. Davon legen ganze Pakete von zum Teil künstlerisch anspruchsvoll gestalteten QSL-Bestätigungskarten Zeugnis ab, die sich Funkamateure gegenseitig zusenden. 50 Jahre war er Mitglied im Deutschen Amateur-Radio Club. Ein Leistungsdiplom bestätigt, dass er mit Mitgliedern aus allen 1000 Ortsverbänden des Clubs Kontakt hatte. Vor einiger Zeit ist er ausgetreten, »weil mir das nicht mehr viel bringt«. In den letzten Jahren habe sich viel geändert, sagt der 83-Jährige mit etwas Wehmut in der Stimme. Da war früher etwa ein QSOS Logbuch über die Sendeaktivitäten zu führen. Dafür kam dann die Forderung, anhand eines Vorschriftenbuchs die elektromagnetische Verträglichkeit des Senders gegenüber der Nachbarschaft nachzuweisen. »Das habe ich immer penibel eingehalten«, erklärt er. Mancher Beschwerde aus der Nachbarschaft über einen angeblich durch seine Antennen gestörten Radio- oder TV-Empfang habe die in Fulda stationierte Funkstörungsstelle der Post nachgehen müssen. »Es wa-

ren aber immer andere Ursachen, nicht meine Anlage«, fügt er stolz hinzu. Von der Telegrafie über die Sprachübertragung, von der Frequenzmodulation zum PC und Internet haben sich die Möglichkeiten der Nachrichtenübermittlung enorm weiterentwickelt und vervielfältigt. Aber immer noch bestehe der Amateurfunk aus Zufallstreffern mit jemand, der gerade »online« ist. Bei den »Stammtischen« zu festen Zeiten mit bekannten Funkerkollegen entfallt dieser Nervenkitzel. Noch heute experimentiere er gerne, besonders mit der optimalen Antennenabstimmung. Wetter, Tageszeit und die Sonnenflecken (Präzuberanzen) hätten dabei großen Einfluss auf den Kurz- und Ultrakurzwellen-Funkverkehr. Selbst im Urlaub auf Fehmarn, erinnert sich der zum Elektronikspezialisten gewordene Maus, habe er seine Gerätschaften mitgenommen und an Samstagen habe er mit seiner im Vorjahr verstorbenen Frau »den Fuchs gemacht«, soll heißen, dass Amateurfunkerkollegen ihn mit Peilsendern und Richtantennen bei seinen Ausflügen orten sollten. Und unterrichtet habe er für Funkneulinge im Auftrag des Amateur Radio Club, sagt er, der stundenlang über sein Hobby reden kann. Heute mache es ihm besondere Freude, mithilfe von Spezialantennen bestimmte Satelliten bei ihrem Durchgang von der Sahara bis Island zu verfolgen und deren Aufnahmen von dem überflogenen Erdsegment mit dem PC aufzuzeichnen. »Besiedelte Gebiete, die Landwirtschaft und die Flüsse bis zur Wolga lassen sich im jahreszeitlichen Ablauf recht genau verfolgen, es wird mir nie langweilig hier oben und ich bin nie einsam in meinem Funkraum unter dem Dach«, sagt er dem Berichterstatter der WZ zum Abschied und lädt ihn zum Wiederkommen ein. **Haimo Emminger**



Schön gestaltete Bestätigungskarten aus Russland, Griechenland, Japan, und auch die von Rolf Maus kann sich sehen lassen. (Fotos: Emminger)

**Pflegedienst 2000** Kurstraße 9  
61231 Bad Nauheim

Die liebevolle Pflege

- häusliche Krankenpflege
- Betreuung rund um die Uhr
- hauswirtschaftliche Versorgung
- kostenlose Beratung
- Verleih von Pflegemitteln
- Nachweis der vorgeschriebenen Beratung bei bestehender Pflegestufe (§ 37)

Note 1,0 bei der Transparenzprüfung des MDK am 3.5.2012

**wählen Sie 060 32/34 58 96**  
www.pflegedienst2000-online.de

**Kreißl** ORTHOPÄDIE  
Schuhe Technik Wohlfühlen

Hier unser Leistungsspektrum:

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß/Sporteinlagen
- Sensomotorische-/Reflexeinlagen
- Kreißlino® Flipflops
- Diabetes-/Rheumatikerversorgung
- Verbands-/Entlastungs-/Therapieschuh
- Bandagen/Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen/Gehstöcke
- Arbeitssicherheitsschuhe nach BGR 191

Hochwertige Fertigungstechniken:

- Computergestützte Fußanalyse
- CNC-Einlagenfräsen

Schuhhaus:

- Modische Komfort-/Bequemsschuhe
- Schuhe für lose Einlagen

Orthopädie-Schuhtechnik  
Engelsgasse 31, 61169 Friedberg - Tel. 060 31-2087

Schuhhaus Telefon 060 31-7196 50  
www.ortho-kreissl.de info@ortho-kreissl.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Samstag 8.30-13.00 Uhr

**Gutschein für eine kostenlose Venenmessung und Fußanalyse.**